



Siegerprojekt für das HZI erkoren

Der mehrgeschossige Bau aus Schwyzer Holz kann im Schuljahr 2022/23 bezogen werden.



So wird sich das aus Schwyzer Holz gefertigte Heilpädagogische Zentrum Innerschwyz im Jahr 2022 präsentieren.

Eine breit abgestützte Jury hat das Projekt für den Neubau des Heilpädagogischen Zentrums Innerschwyz (HZI) in Ibach aus sechs Vorschlägen ausgewählt. Den Vorgaben entsprechend, wird ein mehrgeschossiger Bau aus Schwyzer Holz erstellt, der alle schulischen, architektonischen, wirtschaftlichen und ökologischen Ansprüche op-

timal erfüllt. Das neue Schulhaus für 60 bis 70 Schülerinnen und Schüler kann im Sommer 2022 bezogen werden.

Das Heilpädagogische Zentrum Innerschwyz hat am aktuellen Standort in Ibach bereits seit längerer Zeit die Grenzen bezüglich Kapazität und Schulraumqualität erreicht. In unmittelbarer Nähe zum heutigen HZI wird deshalb ein Neubau für 60 bis 70 Schülerinnen und Schüler erstellt. Der Kantonsrat hat die dafür notwendige Ausgabenbewilligung in der Höhe von 20,85 Mio. Franken im Jahr 2018 ohne Gegenstimme genehmigt.

telbarer Nähe zum heutigen HZI wird deshalb ein Neubau für 60 bis 70 Schülerinnen und Schüler erstellt. Der Kantonsrat hat die dafür notwendige Ausgabenbewilligung in der Höhe von 20,85 Mio. Franken im Jahr 2018 ohne Gegenstimme genehmigt.

Mit dem Ziel, eine funktional, architektonisch, wirtschaftlich und ökologisch überzeugende Lösung zu realisieren, wurde ein zweistufiges Verfahren durchgeführt. In einer ersten Phase wurden aus 19 Bewerbungen sechs Planerteams ausgewählt, die ein Projekt mit Kostenangebot ausarbeiteten. Eine Jury hat nun aus diesen sechs Vorschlägen das Siegerprojekt erkoren. Es handelt sich um das Team mit Gesamtdienstleister Halter AG Luzern, Lussi + Partner AG Architekten Luzern und der Holzbauunternehmung Häring AG Eiken. Die Jury würdigte das Projekt als geschickt auf dem Areal platzierten Bau, der durch seine Einfachheit und Klarheit überzeuge.

Das lang ersehnte Ende der erschwerten Arbeitsbedingungen im HZI ist mit dem Projektentscheid absehbar. Die vorgefertigten Decken- und Fassadenelemente aus Holz ermöglichen eine kurze und rationelle Bauzeit. Die Aufnahme des Schulunterrichts ist auf das Schuljahr 2022/23 vorgesehen. (pd)